

**Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler,**

die in der Regel im März den Schulalltag bestimmenden Themen, wie Anmeldungen neue Fünfer, Sprachen- und Differenzierungswahlen, Vorabiturklausuren, etc. werden auch bei uns überprägt durch den Corona-Virus / COVID-19.

Vorab: Aktuell (13.03.2020, 8.30 Uhr) kein nachgewiesener Infektions- oder Verdachtsfall am Campus!

**Grundsätzliches:**

Über die **Schließung einer Schule** entscheiden allein das Gesundheitsamt sowie die Ordnungsbehörden des Kreises bzw. der Stadt. Die Schulleitung kann keine Schließung oder Teilschließung erwirken. Gleiches gilt für eine mögliche Quarantäne-Regelung. Die Stadtverwaltung Meckenheim steht mit den Schulleitungen im engen Austausch.

Nach dem Schulgesetz besteht für alle Kinder grundsätzlich **Schulpflicht**. **Gesundheitlich begründet gefährdete Kinder, vor allem aber erkältete oder anderweitig erkrankte Kinder sollen nicht in die Schule kommen.** An dieser Stelle erinnere ich an unsere **Regelung für die Abmeldung** etwa im Krankheitsfall: Einmalige telefonische Abmeldung zum morgendlichen Schulbeginn im Sekretariat und schriftliche Entschuldigung über den Schulplaner mit Wiederteilnahme am Unterricht bei den Klassen- oder Stufenleitern.

Alle **Exkursionen** bis zu den Osterferien sind abgesagt. Zu den ausfallenden, externen Veranstaltungen zählt auch der **Girls'- & Boys'Day** am 26.03.20. Ich bitte Sie, so Ihr Kind eine Hospitationsstelle für diesen Tag vereinbart hatte, diese bei den Unternehmen mit dem Hinweis auf den Ausfall abzusagen. Ob und wann dieser Tag eventuell nachgeholt werden kann, ist derzeit nicht klar.

**Maßnahmen in der Schule/am Campus Meckenheim:**

Nach dem jetzigen Stand (Freitag, 13.03.2020, 9 Uhr) der Dinge, haben wir folgende Maßnahmen zur Eindämmung der Verbreitung des Virus ergriffen:

Information der Schülerinnen und Schüler durch die Klassenleitungen und Aushänge über **wichtige Hygienemaßnahmen** u.a. das zielführende Händewaschen betreffend.

**Informationsaustausch** zwischen dem Schülerrat und damit allen Klassen- und Stufensprechern mit der Schulleitung.

Regelmäßige Kontrolle und **Auffüllung aller Seifen- und Handtuchspender** in den Klassenräumen sowie auf den WCs.

Viele **Klassentüren**, wie auch die Türen im Verwaltungstrakt oder zum Sekretariat bleiben meist offen stehen, um Kontakte über die Türklingen zu verringern und die Durchlüftung zu begünstigen.

Die **Klassenräume** werden vor dem Unterricht früher aufgeschlossen, damit die Kinder nicht auf den engen Räumen in Gruppen warten müssen, sondern sofort in die Räume gehen können.

Die Einrichtung einer **Online-Lernplattform** neben **MatheGym**, welche jetzt schon allen Schülerinnen und Schülern des KAG zur Verfügung steht, ist in Planung.

**Täglich gibt es Lagebesprechungen** innerhalb der erweiterten Schulleitung, mit der der Leitung des Krisenteams sowie zwischen den drei Schulleitungen am Campus. Selbstverständlich informieren wir auch die Schulpflegschaft und die Schulgemeinde sobald neue Erkenntnisse vorliegen telefonisch, über die Schul-Website sowie den Newsletter.

Ich bedanke mich für den bisher unaufgeregten und professionellen Umgang aller mit dem Thema bis heute.

Mit freundlichen Grüßen  
Dirk Bahrouz